

So viel baut Giesing

Eine Ausstellung zeigt die baulichen Veränderungen der Vergangenheit und Zukunft im Stadtteil

GIESING Das Agfa-Gebäude, der Weissenseepark, der Grünsplatz oder die TeLa – das alles sind Symbole für die Entwicklung Giesings in der letzten Jahre. Außerdem sind es allesamt Projekte der Sozialen Stadt Giesing, denen jetzt eine eigene Ausstellung mit dem Titel „Giesing baut!“ gewidmet wurde.

„Unsere Ausstellung zeigt die Hintergründe der einzelnen

Bauprojekte für Giesing, die zwar sichtbar, aber zum Teil nicht allen Giesingern klar sind“, sagt Anna Canins vom Quartiersmanagement Giesing.

Ziel ist es, nicht nur Vorher-Nacher-Fotos oder städtebauliche Entwürfe zu zeigen – vielmehr werden die Geschichte und Bedeutung der Projekte anschaulich dargestellt.

Bei einer reinen Ausstellung bleibt es bei „Giesing baut“ aber nicht: Ein vielfältiges Rahmenprogramm ermöglicht den Austausch mit Projektbeteiligten, Vertretern der Lokalpolitik und Stadtverwaltung,

mit Stadtteil- und Planungsexperten sowie dem Quartiersmanagement der Sozialen Stadt Giesing. Ein Film- und Diskussionsabend, ein Vortrag des Giesinger Urgesteins Dr. Willibald Karl und auch eine Fahrradtour durch Giesing steht auf dem Programm. **st**

Bis Samstag, 24. Oktober, kann die Ausstellung im Stadtteilzentrum Giesinger Bahnhof täglich von 14 bis 19 Uhr besichtigt werden. Eintritt ist frei. Infos zum kostenlosen Rahmenprogramm unter www.stadteilelladen-giesing.de.



Vorher-Nacher – Ein Stadtviertel verändert sich: Die TeLa 64 ist nur eines von vielen Bauwerken, die Giesing in den letzten Jahren verändert haben.

Fotos: Christopher Dillig (li.), Edward Beierle (re.)